

Drei heitere Lieder

zur Unterhaltung.

42

Das Erste:

Lied vom Erzherzog Johann.

Wo i geh' und steh', thut mir s' Herz so weh ic.

Das Zweite:

Das beliebte Jagdlied.

Im Wald und auf der Heide ic.

Das Dritte:

Der Bauer als Millionär.

Brüderlein fein ic.

Nro. 23.

Stehr,
zu haben in der Haas'schen Buchdruckerei.

Lied vom Erzherzog Johann.

1.

Wo i geh' und steh', thut mir s' Herz so weh
Um mein Steyermark, ja glaubt's mir's g'wiß,
Wo das Stüßerl knallt, wo das Gamserl fällt,
Wo mein guter Herzog Johann ist.

2.

Wer die Gegend nit kennt, wo man s'Eisen
z'rennt,
Wo die Enns daherrauscht durch das Thal,
Sa vor lauter Lust, schlägt mir meine Brust,
Weil's so lustig ist ja überall.

3.

Glaubt's mir's liebe Leut, das ist a wahre
Freud,
Wann der Bua schön juchöht auf der Weid'
Wo der Hirsch umspringt, wo die Gendrin
singt,
Daß die Berge klingen weit und breit.

4.

Wo i für mich noch, bin vergnügt und froh,
In mein Gamsgebirg auf d'Alma geh,
Mit an frischen Blut, in mein Steyrerhut
Stolz auf hohe Fageln aufi steh.

5.

In mein Steyrerg'wand, auf der Felsenwand,
Wo i meinen guten Johann sieh;
Glaubt's mir's liebe Leut, es ist a große Freud,
Kein Wunder wär's, wann man s'Heimweh
kriegt.

Allgemein bekannt und beliebtes

J a g d l i e d.

1.

Im Wald' und auf der Heide,
Da such ich meine Freude,
Ich bin ein Jägersmann; ::
Dem Forst getreu zu pflegen,
Das Wildprät zu erlegen,
Hab meine Freud daran. ::
Halli hallo, halli hallo, hab meine Freud
daran. ::

2.

Zur Erde hingestreckt,
Den Tisch mit Moos bedeckt,
Die freundliche Natur, ::
Den treuen Hund zur Seite,
Wenn ich das Mahl bereite,
Auf Gottes freier Flur. ::

Halli hallo, halli hallo, auf Gottes freier
Flur. ::

3.

Trag ich in meiner Tasche
Ein Schlüßchen in der Flasche,
Ein Stückchen schwarzes Brod, ::
Brennt lustig meine Pfeife,
Wenn ich den Wald durchstreife,
Dann hat es keine Noth. ::

Halli hallo, halli hallo, dann hat es keine
Noth. ::

4.

Das Huhn im schnellsten Fluge,
Den Schnepf im Zickzackzuge,
Treff ich mit Sicherheit; ::
Die Gauen, Reh und Hirsche,
Erleg ich auf der Bürste,
Der Fuchs läßt mir sein Kleid. ::

Halli hallo, halli hallo, der Fuchs läßt
mir sein Kleid. ::

5.

Und streif ich durch die Wälder,
 Durch Saaten und durch Felder,
 Herum den ganzen Tag; ::
 Da fliehen mir die Stunden,
 Gleich flüchtigen Sekunden,
 Eil' ich dem Wilde nach. ::

Halli hallo, halli hallo, eil ich dem Wilde
 nach. ::

6.

Wenn sich die Sonne neiget,
 Der kalte Nebel steigt,
 Mein Tagwerk ist gethan; ::
 Dann kehret von der Heide
 Zur häuslich stillen Freude,
 Der frohe Jägermann. ::

Halli hallo, halli hallo, der frohe Jägers-
 mann. ::

Der Bauer als Millionär.

Die Jugend und der Millionär.

Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Mußt mir ja nicht böse seyn,
Brüderlein fein, Brüderlein fein
Mußt mir ja nicht böse seyn,
Scheint die Sonne noch so schön,
Einmal muß sie untergehn,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Mußt mir ja nicht böse seyn.

Millionär.

Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Mußt doch nicht so kindisch seyn,
Ich geb zehn Tausend Thaler dir
Alle Jahre, bleibst bei mir,
Bleibst wohl bei mir.

Jugend.

Nein, nein, nein, nein,
Sag was fällt dir ein,
Sag was fällt dir ein,
Geld kann vieles in der Welt,
Jugend kauft man nicht um Geld.
Drum Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Es muß geschieden seyn,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Bald flieh ich fort von dir.

Millionär.

Brüderlein halt, Brüderlein halt
Geh nicht fort von mir.

Jugend.

Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Du wirst mir recht gram jetzt seyn,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Wirst mir gram jetzt seyn,
Hast für mich wohl keinen Sinn,
Wenn ich nicht mehr bei dir bin,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Mußt nicht gram mir seyn.

Millionär.

Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Du wirst ja doch kein Spitzbub seyn,

Willst du nicht mehr bei mir besteh'n,
So kannst du auch zum Teirel geh'n,
Zum Teirel geh'n.

Jugend.

Nein, nein, nein, nein,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Zärtlich muß geschieden sehn,
Denk manchmal an mich zurück,
Schimpf nicht auf das Jugend-Glück,
Brüderlein fein, Brüderlein fein,
Schlag zum Abschied ein.
